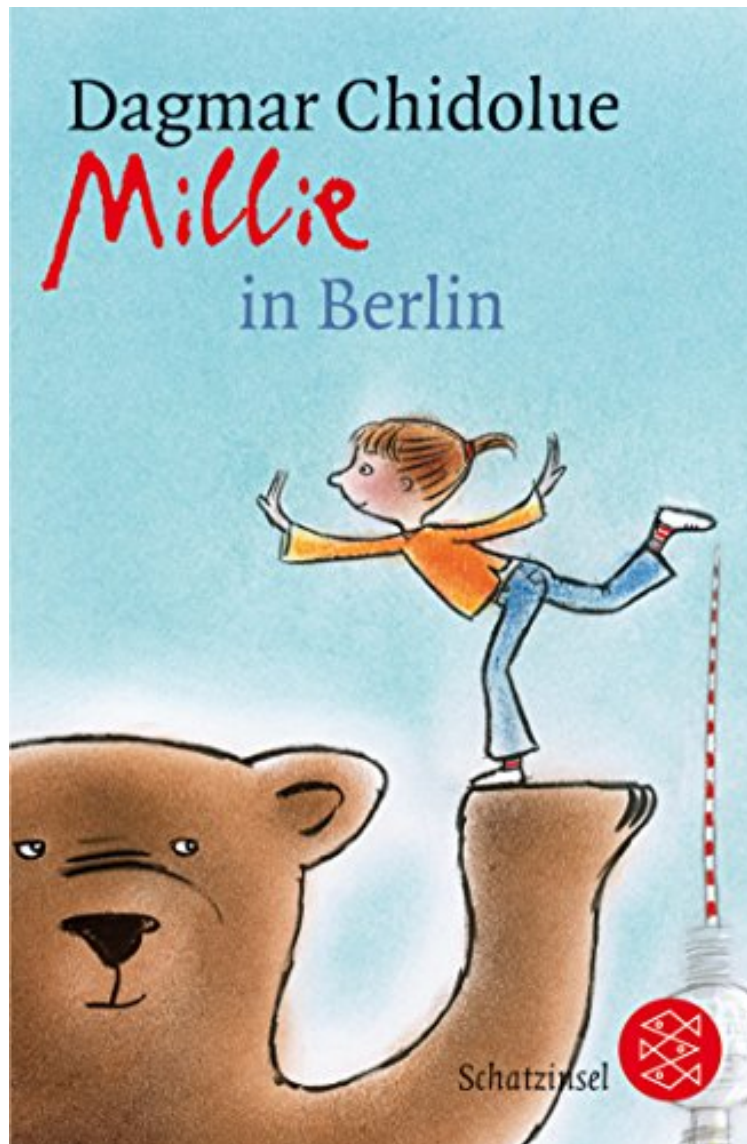


[Read free] Millie in Berlin

Millie in Berlin

Von Dagmar Chidolue
ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #297145 in BcherVerffentlicht am: 2008-04-01Anzahl der Produkte:
1Abmessungen: 7.48 x .70b x 4.92l, .84 Pfund Einband: Taschenbuch240 Seiten | File size: 39.Mb

Von Dagmar Chidolue : Millie in Berlin before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Millie in Berlin:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Manchmal nervt Millie schon etwas und ganz glaubhaft ist sie leider auch nichtVon Carla"Millie in Berlin" ist mittlerweile der 6. oder 7. Millieband, den wir unserem 5-jhrigen Sohn vorlesen. Aber leider fangen ihre Eigenarten irgendwann an zu nerven. Ihre Verballhornungen sind prinzipiell schon lustig, aber manchmal wirken sie schon arg

geknstelt und das kommt nicht so gut an und sorgt manchmal sogar für Verwirrung. Dass ein 7-jähriges Mädchen mit einer 2-jährigen Schwester (Trudel wird wohl auch nicht lter - nur der Altersunterschied scheint größer zu werden ;) nicht weiß, was "schwanger" heißt, erscheint doch recht unwahrscheinlich und dass Millies Mutter es dann auch noch schwierig findet, das zu erklären wirkt nicht sehr glaubhaft. Trotzdem ist Millie eine ganz nette Leserin, weil sich schon einige Begebenheiten zutragen, die einfach "echt" wirken. Ich denke zum Beispiel an die Geschichte mit der Parkuhr, in die Millie das Geld nicht wirft, weil sie nicht wieder Regen kaufen möchte. Auch Millies Mutter, die nicht möchte, dass die Tochter überall herumschlingelt, dass sie eine "Schnappchenreise" gebucht haben, wirkt authentisch. Außerdem sind Maxes "Unterrichtsstunden" in Berlinerisch ganz nett. Es ist ziemlich viel geboten: Ein bisschen Abenteuer, ein bisschen Wissen und witzig ist es (meistens) auch. Aber so gut wie andere Millie-Bände ist es leider nicht. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gleich begeistert. Von N. Berger Unsere Tochter (7) hat das Buch in der Schulbücherei ausgeliehen. Wir lesen immer ein Kapitel vor dem Einschlafen und es fällt uns Eltern oft schwerer aufzuhören als unserer Tochter. ;-) Es ist wirklich witzig geschrieben was sie dort mit den Eltern und der kleinen Schwester erlebt, die Berliner "Schnautze" zu verstehen lernt und einen Icke-Freund findet. Wir haben gleich Millie in Italien ausgeliehen und werden und wohl jetzt einige Bücher selber anschaffen da unsere Kleine die Bücher liebt und sie ein guter Anreiz sind für sie selber zu lesen. 26 von 27 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Millie in Berlin Von Ein Kunde Dies ist das dritte Buch aus der Millie -Reihe, das unsere fast 7-jährige Tochter und ich miteinander gelesen haben. Leider ist es nicht das Beste. Diesmal fährt Millie, 7 Jahre alt, mit ihrer zweijährigen kleinen Schwester Trudel und den Eltern nach Berlin, die Hauptstadt. Ein Schnappchenangebot aus dem Internet, sehr zeitgemäß und genau so fragwürdig. Denn als sie in Berlin ankommen, beziehen sie ein Geisterhotel, und auch das inbegriffene Baerenmenu (denn Berlin ist die Stadt der Baeren) ist eher ein Flopp, und die versprochenen Baerenleckerli gibts am Ende auch nicht! Geklaut wird natürlich auch in Berlin, auch das sicher realistisch und zeitgemäß. Aber Millie lernt mit dem Jungen Maxe die echt Berliner Schnautze kennen, und diese Schilderungen gehören zu den sehr lustigen Kapiteln des Buches! Allerdings muss sie sich wieder durch alle Sehenswürdigkeiten Berlins arbeiten, die teils schon witzige Namen haben, wie die Goldelse und die schwangere Auster, oder für die sie noch witzigere Namen erfindet, wie den Reistag oder die Hackfleischhoefe. Diese Schilderungen geraten für unseren Geschmack wieder etwas zu lang und zäh. Dafür fällt Millie immer etwas Keckes ein, das für unsere Tochter manchmal etwas zu viel war, etwa wenn Millie den Silbermann (Mensch oder Maschine?) zum Leben erwecken will oder das Geld, das Papa ihr für die Parkuhr gegeben hat, nicht einwirft und dann John Darm (der Gendarm..) auftaucht... Aber auch aus diesem Schlamassel kommt Millie wieder heraus. Insgesamt unterhaltsam, oft witzig, aber in Abschnitten zu langatmig.

Kurzbeschreibung Millie liebt Berlin, denn in Berlin gibt's an jeder Ecke Currywurst, und die mag Millie total gerne. Und eine Mauer hat's da auch mal gegeben. Mitten durch die Stadt! Na ja, ob das wohl stimmt? Ganz viel Spaß macht Millie die Fahrt im Doppeldeckerbus. Da kann man hinterher sogar ein Museum besuchen, wenn es unbedingt sein muss... Millie ist und bleibt die beste Reiseführerin weit und breit! Der Autor und weitere Mitwirkende Dagmar Chidolue, 1944 in Sensburg/Ostpreußen geboren, zählt zu den namhaftesten Kinder- und Jugendbuchautorinnen Deutschlands und wurde bereits mehrfach, u.a. mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis, ausgezeichnet. Gitte Spee wurde 1950 in Surabaya, Indonesien, geboren und lebt seit ihrem zwölften Lebensjahr in den Niederlanden. Sie studierte an der Gerrit-Rietveld-Akademie in Amsterdam und illustriert seit 1983 nicht nur holländische, sondern auch deutsche, englische und französische Kinderbücher, für die sie schon zahlreiche Preise erhalten hat.